



WACHSTUM, DAS SICH POTENZIERT

Was ist die nachhaltige Wachstumsrate? Wachstum hat eine Finanzierungsgrenze

Die nachhaltige Wachstumsrate ist eine bedingte Finanzierungsidentität, meist ROE mal Thesaurierung. Kapitalbasis, Ausschüttung und Annahmen offenlegen.

Sinan Isoglu, MBA (Quantic)

Führungskraft für Umsatzwachstum, Dozent und Doktorand

VERÖFFENTLICHT

6. September 2026

LESEZEIT

4 Min.

WÖRTER

841

<https://isoglu.com/de/insights/journal/was-ist-nachhaltige-wachstumsrate/>

Management Summary	2
Was bedeutet nachhaltige Wachstumsrate?	3
Wie lautet die Formel?	3
Was zeigen synthetische Finanzierungsszenarien?	4
Ist die nachhaltige Wachstumsrate eine Prognose?	5
Was misst die nachhaltige Wachstumsrate nicht?	5
Wie prüft ein Team eine SGR-Berechnung?	5
Referenzen	7

MANAGEMENT SUMMARY

Die nachhaltige Wachstumsrate ist eine bedingte Finanzierungsidentität, die häufig Eigenkapitalrendite mit Thesaurierungsquote multipliziert. Sie ist kein Versprechen, keine Nachfrageprognose, kein ESG-Score und kein universelles Wachstumsziel. Dieser Beitrag definiert Eigenkapitalbasis, Ergebnisperiode, Ausschüttung, Thesaurierung, Verschuldung, Anlagenproduktivität und Finanzierungsannahmen, die die Identität interpretierbar machen. Ein synthetischer Szenario-Chart zeigt, dass 12 Prozent ROE bei 70 Prozent Thesaurierung unter der erklärten Identität 8,4 Prozent ergeben, während andere Ausschüttungs- und ROE-Annahmen andere Grenzen erzeugen. Robinson liefert Planungskontext, Hulten und Hao stärken die Kapitalbasisgrenze. Formel, Szenarien und Prüfkarte sind eigene Synthese und keine aktuelle Unternehmensberatung.

Schlagwörter: nachhaltige Wachstumsrate · Eigenkapitalrendite · Thesaurierungsquote · Ausschüttungsquote · Wachstumsfinanzierung · Kapitalallokation · Return on Investment

Ein Wachstumsplan kann eine Marktchance zeigen und die Finanzierungsgrenze auslassen. Ein Unternehmen kann Gewinne einbehalten, Schulden oder Eigenkapital aufnehmen, Anlagen produktiver nutzen oder die Ausschüttung verändern. Diese Entscheidungen verändern, wie viel Wachstum die erklärte Kapitalbasis tragen kann.

Die nachhaltige Wachstumsrate ist eine bedingte Identität für Wachstum unter erklärten Rendite- und Thesaurierungsannahmen. Eine verbreitete Form multipliziert Eigenkapitalrendite mit der Thesaurierungsquote. Die Identität ist eine Modellgrenze, kein Versprechen über das Wachstum eines Unternehmens.

Die Growth-Share-Matrix besitzt die Vorbehalte bei Portfoliokapitalallokation. Der Beitrag zum Deckungsbeitrag besitzt die operative Beitragsgrenze. Diese Seite besitzt die Finanzierungsidentität zwischen Ergebnis, Ausschüttung, Eigenkapital und Wachstum.

Was bedeutet nachhaltige Wachstumsrate?

Definieren Sie die Terme vor der Multiplikation:

Tabelle 1 Was bedeutet nachhaltige Wachstumsrate?

Term	Erklärung	Fehler bei fehlender Angabe
Eigenkapitalrendite	Net income geteilt durch eine benannte durchschnittliche Eigenkapitalbasis	Verschuldung, Goodwill oder Periodenänderung verschieben den Quotienten
Thesaurierungsquote	Anteil des Ergebnisses, der einbehalten statt ausgeschüttet wird	Ausschüttungsannahme wird mit operativem Wachstum verwechselt
Ausschüttungsquote	Anteil des Ergebnisses, der nach der erklärten Regel verteilt wird	Rückkäufe, Sonderdividenden oder Verlustperioden verändern den Zähler
Nachhaltige Wachstumsrate	ROE multipliziert mit Thesaurierung unter der Identität	Bedingte Kapazität wird zu Prognose oder Ziel
Finanzierungsgrenze	Schulden, Eigenkapital, Cash, Anlagenproduktivität und Verschuldungsannahmen	Externe Finanzierung bleibt unsichtbar, wenn Ziel die Identität übersteigt

Tabelle aus diesem Essay. Quellen und Einordnung stehen im Beitrag.

Die Identität wird erst sinnvoll, wenn Kapitalbasis und Ergebnisperiode benannt sind. Durchschnitts- und End-Eigenkapital sind verschiedene Nenner. Hohe ROE kann aus Verschuldung oder kleiner Eigenkapitalbasis entstehen und nicht aus veränderter Nachfrage oder Betriebsqualität.

Wie lautet die Formel?

Die verbreitete Identität lautet:

Nachhaltige Wachstumsrate = Eigenkapitalrendite × Thesaurierungsquote

und:

Thesaurierungsquote = 1 - Ausschüttungsquote

Bei 12 Prozent ROE und 70 Prozent Thesaurierung beträgt die synthetische Rate $12 \text{ Prozent} \times 70 \text{ Prozent} = 8,4 \text{ Prozent}$. Das ist das Ergebnis der erklärten Identität. Es ist kein Beleg dafür, dass das Unternehmen 8,4 Prozent wachsen wird oder Wachstum darüber unmöglich ist.

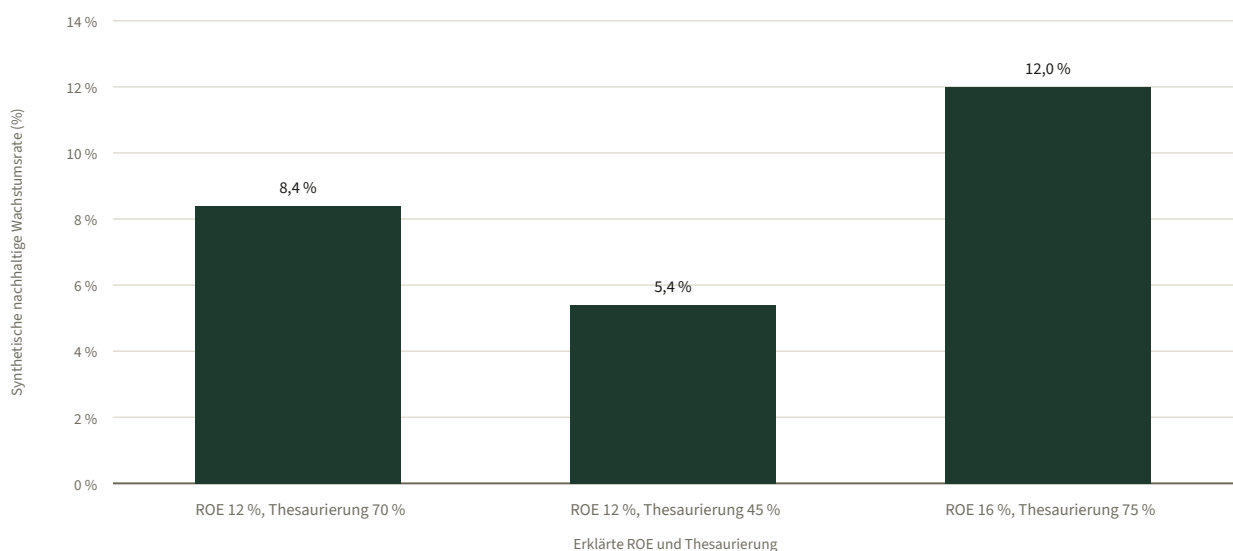
Robinsons planungsorientierte Kritik der Growth-Share-Matrix ist eine historische Warnung: Eine Formel oder Portfoliodarstellung kann eine Kapitalallokationsentscheidung vereinfachen und dabei Grenzen wie Marktdefinition, Kosten, Kapazität und Organisation verbergen. Robinson liefert kein universelles SGR-Ziel.

Hulten und Hao zeigen, warum sich die Interpretation von Unternehmenswert ändert, wenn immaterielles Kapital und Kapitalbasis anders gemessen werden. Ihr Working-Paper-Kontext ist kein SGR-Benchmark. Er stützt die engere Regel, dass eine Renditekennzahl ihre Kapital- und Outputdefinition bewahren muss.

Was zeigen synthetische Finanzierungsszenarien?

Der Chart verwendet drei illustrative Kombinationen aus ROE und Thesaurierung. Er enthält keine aktuellen Unternehmenszahlen, Prognose, Investitionsempfehlung oder Marktbenchmark.

Abbildung 1 Synthetische Szenarien der nachhaltigen Wachstumsrate



Synthetisches SGR-Szenariomodell des Autors auf Grundlage von Robinson (1986) und Hulten und Hao (2008). Identität, Annahmen und Werte sind illustrativ, keine aktuellen Unternehmenszahlen, Prognose oder Finanzberatung.

Tabelle 2 Was zeigen synthetische Finanzierungsszenarien?

Szenario	ROE	Thesaurierungsquote	Synthetische SGR	Wenn das Ziel die Identität übersteigt
Basisthesaurierung	12 %	70 %	8,4 %	Externe Finanzierung oder geänderte Annahmen benennen
Höhere Ausschüttung	12 %	45 %	5,4 %	Einbehaltene Gewinne tragen unter der Identität weniger Wachstum
Höhere ROE und Thesaurierung	16 %	75 %	12,0 %	Kapitalbasis und Ergebnisdefinition auf Vergleichbarkeit prüfen

Tabelle aus diesem Essay. Quellen und Einordnung stehen im Beitrag.

Die letzte Spalte ist eine Prüfaufforderung, keine Empfehlung. Ein Ziel über der Identität kann externes Eigenkapital oder Fremdkapital, geringere Ausschüttung, höhere ROE, bessere Anlagenproduktivität oder eine geänderte Kapitalgrenze erfordern. Jede Route bringt Annahmen ein, die die Identität nicht auflöst.

Ist die nachhaltige Wachstumsrate eine Prognose?

Nein. SGR ist eine bedingte Ausgabe eines Finanzierungsmodells. Eine Prognose braucht unter anderem Modelle für Nachfrage, Preis, Volumen, Marge, Kapazität, Wettbewerb und Zeitpunkt. SGR liefert diese Beobachtungen nicht. Es kann bei expliziten Annahmen als Grenze oder Szenarioinput dienen, aber ohne weitere Evidenz nicht als erwarteter Wachstumspfad bezeichnet werden.

Dasselbe gilt für das Wort nachhaltig. Es beschreibt hier eine Finanzierungsidentität. Es bewertet weder Umweltwirkung noch soziale Ergebnisse, Governance-Qualität oder langfristige Wettbewerbsdauer.

Was misst die nachhaltige Wachstumsrate nicht?

SGR misst nicht Marktnachfrage, Produktqualität, Kundenretention, Profitabilität in jedem Sinn, investierbares Cash oder den kausalen Effekt von Reinvestition. Sie sagt nicht, welches Finanzierungsinstrument zu wählen ist, und ist keine persönliche oder unternehmensbezogene Finanzberatung.

Die belastbare Aussage ist enger: Unter den erklärten ROE-, Thesaurierungs-, Ausschüttungs-, Kapital- und Periodenannahmen ergibt die Identität eine bedingte Wachstumsgrenze. Die Finanzierung braucht eine eigene Kapital- und Risikoprüfung.

Wie prüft ein Team eine SGR-Berechnung?

- 1 Ergebnisperiode und durchschnittlichen oder endständigen Eigenkapitalnenner benennen.
- 2 Net income, Ausschüttung, Rückkäufe und einbehaltene Gewinne abstimmen.

- 3 Verschuldung, Anlagenproduktivität, Währung und Sondereffekte angeben.
- 4 ROE und Thesaurierung getrennt berechnen und erst danach multiplizieren.
- 5 Ziel mit der Identität vergleichen und externe Finanzierungslücke benennen.
- 6 SGR von Nachfrageprognose, Betriebsmarge und ESG-Bewertung trennen.
- 7 Bei Änderung von Kapitalbasis, Ausschüttung oder Rechnungslegungsgrenze neu berechnen.

Die nachhaltige Wachstumsrate ist nützlich, wenn sie als bedingte Identität behandelt wird. Sie wird irreführend, wenn die Grenze verschwindet und die Ausgabe zum Versprechen wird.

- Hulten, C. R., & Hao, X. (2008). What is a company really worth? Intangible capital and the “market to book value” puzzle (Working Paper No. 14548). National Bureau of Economic Research. <https://doi.org/10.3386/w14548>
- Robinson, C. G. (1986). The growth share matrix as a planning tool: caveats and practical problems. *South African Journal of Business Management*, 17(1), 31-37. <https://doi.org/10.4102/sajbm.v17i1.1031>

ZITIERWEISE

Isoglu, S. (2026, 6. September). Was ist die nachhaltige Wachstumsrate? Wachstum hat eine Finanzierungsgrenze. Sinan Isoglu.
<https://isoglu.com/de/insights/journal/was-ist-nachhaltige-wachstumsrate/>

WEITERLESEN

Wachstum, das sich potenziert

Die Growth-Share-Matrix ist ein Kapitalallokationsinstrument

<https://isoglu.com/de/insights/journal/die-growth-share-matrix-ist-ein-kapitalallokationsinstrument/>

Wachstum, das sich potenziert

Was ist Go-to-Market-Effizienz? Der gemeinsame Nenner von Wachstum und Kapazität

<https://isoglu.com/de/insights/journal/was-ist-go-to-market-effizienz/>

Wachstum, das sich potenziert

Wachstum braucht ein Explorations-Exploitation-Portfolio

<https://isoglu.com/de/insights/journal/wachstum-braucht-ein-explorations-exploitation-portfolio/>



Sinan Isoglu, MBA (Quantic)

Führungskraft für Umsatzwachstum, Dozent und Doktorand